

# Erschreckende Entdeckung

## oder ein Junge braucht Hilfe

Von rionneko

### Kapitel 7: Stammbaum

Kapitel 7: Stammbaum

Es herrschte eine bedrückende Stille im kleinen Salon auf Riddle Manor. Die sieben anwesenden Personen waren alle in ihre Gedanken über die achte Person, die friedlich schlafend auf der Couch lag, vertieft.

Der Schwarzhaarige hatte sich nicht beruhigen lassen. Nicht mal Ryan ist diesmal zu ihm durchgedrungen. Sie sahen keinen anderen Ausweg, als ihn mittels Beruhigungstrank aus seiner Panikattacke heraus zu holen.

„Was liegen denn jetzt eigentlich für Banne auf ihm? Ihr saht nicht so aus, als wären sie harmlos...“ fragte Blaise und durchbrach somit die unangenehme Stille.

„Wenn es nur Blockaden und Banne wären... Ein Teil, wahrscheinlich ist er ein magisches Wesen, wurde in ihm versiegelt. Dann liegen zwei Banne auf ihm, die ihn mit der Zeit von innen heraus töten werden. Außerdem besitzt er offenbar ein gewaltiges Potential an schwarzer Magie, die in ihm versiegelt wurde. Deshalb hat er auch immer solche Schmerzen, wenn in seiner Umgebung schwarze Magie angewandt wird.“ Sagte Tom mit unterdrückter Wut.

„Dass er schwarze Magie in sich trägt, ist eigentlich nicht verwunderlich, schließlich ist er dein Neffe.“ entgegnete Severus.

„Ist doch jetzt egal! Wichtig ist, dass die Blockaden und Siegel so schnell wie möglich gelöst und die Banne gebrochen werden. Severus, die meisten lassen sich doch mit dem Aboleo-Trank lösen, wie lange brauchst du um ihn zu brauen?“ mischte sich jetzt Lucius in das Gespräch mit ein.

„Wisst ihr wer die ganzen Banne und die Siegel auf ihn gelegt haben könnte?“ unterbrach Draco die Anderen.

„Es sind alles starke, komplizierte und ausschließlich weißmagische Zauber. Meiner Meinung nach kommt dafür nur Einer in frage: Dumbledore!“

Die Temperatur sank während des Gesagten rapide ab.

„Beruhig dich Tom! Um auf deine Frage zurück zu kommen, der Aboleo-Trank braucht 16 Stunden und muss frisch zubereitet eingenommen werden. Er muss noch warm

sein, also kann man ihn nicht auf Vorrat brauen, oder ihn fertig kaufen.“ beantwortete Severus die Frage seines blonden Freundes.

Die Gespräche wurden unterbrochen, als plötzlich der Kamin grün aufleuchtete und Narzissa Malfoy aus diesem stieg. Nachdem sie sich den Ruß von ihrem Umhang geklopft hatte, sah sie sich erstmal im Raum um und entdeckte ihren Sohn auf einem der Sessel.

„Hier bist du! Ich warte seit einer Ewigkeit auf dich! Wir wollten doch shoppen gehen, hast du das vergessen? Und überhaupt: Ihr hättet ruhig bescheid sagen können, dass ihr über Nacht nicht nach Hause kommt. Ich habe mir riesige Sorgen gemacht!“ schimpfte Narzissa los, ohne einmal Luft zuholen. Dann erst sah sie sich richtig um und entdeckte auch Tom, Severus, Devon und die ‚Kinder‘.

„Ach, hallo Tom, Sev. Entschuldigt bitte mein auftauchen, aber mein Sohn kam nicht zu unserer Verabredung, also fragte ich seinen Hauself wo er sei und er meinte er wäre hier, was ja offensichtlich auch stimmt und...“ Tom unterbrach sie in ihrem Redefluss.

„Zissa, schön dich zu sehen, setz dich doch erstmal. Ich würde dich allerdings bitten, ein wenig leiser zu sein.“ Damit deutete er auf die Couch, auf der Harry noch immer schlief. Allerdings hatte er bei dem Geschimpfe der Frau wieder angefangen leise zu wimmern. Ryan war sofort bei ihm und redete beruhigend auf ihn ein.

Auf Narzissas fragenden Blick hin, erzählten die restlichen Anwesenden ihr die Geschehnisse.

Sie war entsetzt.

„Wie kann man nur einem Kind so etwas antun? Oh Merlin, er ist doch noch so klein. Er ist ja sogar jünger als mein Draco. Wie kann der Alte so was nur zulassen? Am liebsten würde ich jetzt auf der Stelle zu ihm und ihn \*\*\*\*\*“ redete sie sich in Rage. Dann von einem Moment auf den anderen, als hätte man einen Schalter umgelegt, setzte sie sich wieder aufrecht hin, blickte Lucius direkt an und fragte:

„Und was ist mit den Bannen, die der Trank nicht lösen kann? Ich denke mal, dass die beiden Banne, die sein Blut und sein Aussehen veränderten, nicht mit einem so ‚einfachen‘ Trank gebrochen werden können.“

„Gute Frage Zissa...“

„Das sollte eigentlich gar nicht so schwer sein.“ Mischte sich Ryan in ihr Gespräch ein. „Ich habe doch gerade ein Buch darüber gelesen. Zufall übrigens. Der Titel lautet: Siegel, Flüche, Banne und Blockaden der weißen und schwarzen Magie von GG. Dort steht, dass man alle Blockaden, ob weiß- oder schwarzmagisch mit einer gleichstarken Blockade der Gegenseite (also weißmagisch mit schwarzer und schwarzmagisch mit weißer Magie...), aufheben kann. Sie neutralisieren sich sozusagen gegenseitig“

„Wie hast du das vorhin eigentlich gemeint, Tante Zissa? ...die sein Blut verändern!?“ fragte Blaise.

„Diese Blockade hier,“ sie deutete auf einen Punkt auf dem Pergament, „bewerkt,

dass sich das Blut verändert und man so den richtigen Stammbaum nicht mehr anzeigen kann.“

„Devon, du hast ihm doch Blut abgenommen, kannst du mir etwas davon geben, damit ich den Zauber ausführen kann?“ fragte Severus Snape.

Draco und Blaise sahen ihm verwirrt dabei zu, wie er etwas von dem Blut auf ein neues Stück Pergament tröpfelte und einen Zauber sprach.

„Wieso wendest du den Zauber an, wenn das Ergebnis sowieso gefälscht ist?“

„Um zu sehen, was es uns anzeigen soll...“ klärte Hogwarts gefürchtetster Lehrer sie auf.

Kurze Zeit später war auf dem Pergament ein Stammbaum abgebildet. Ganz unten stand *Harry James Potter* darüber *James Potter* und *Lily Potter (geb. Evans)*. Neben Lilys Namen stand *Petunia Dursley (geb. Evans)* verheiratet mit *Vernon Dursley* – auf Höhe von Harry deren Sohn *Dudley Dursley*. Darüber je die Eltern Lily und Petunia, die von James usw.

„Sieht doch genau so aus, wie alle es kennen... Warte mal, hattest du nicht gesagt, James war dein Bruder? Warum stehen da dann ganz andere Eltern und, dass er ein Einzelkind war..?“ meinte Blaise verwirrt.

~~~~~

So, hier is mal wieder Schluss

Was sagt ihr dazu?

Bitte lasst doch ein Review da. *Bin auch mit Morddrohungen, Erpresserbrieffen oder Zeitungsartikel a la Kimmkorn zufrieden :)*

bis nächstes mal  
eure neko